

7. Für wie viele persönliche Besprechungstermine sind Sie während der COVID-19-Pandemie an die Gastroenterologische Ambulanz, Leitstelle 7i, gekommen?

- Ich hatte (bisher) keine persönlichen Besprechungstermine in der Ambulanz.
- (Bisher) 1-2 persönliche Besprechungstermine.
- (Bisher) mehr als 2 persönliche Besprechungstermine.

8. Wie oft hatten Sie während der COVID-19-Pandemie telefonischen oder E-Mail-Kontakt mit ÄrztInnen der Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie?

- Ich hatte (bisher) keinen telefonischen / E-Mail-Kontakt.
- (Bisher) 1-2 telefonische / E-Mail Besprechungen.
- (Bisher) mehr als 2 telefonische / E-Mail Besprechungen.

9. Mussten Sie während der COVID-19-Pandemie akut medizinische Hilfe in Anspruch nehmen? (Mehrfachnennungen möglich)

- Nein, bisher nicht.
- Ja, ich musste akut meinen Hausarzt kontaktieren / aufsuchen.
- Ja, ich musste akut einen Facharzt / eine Spitalsambulanz kontaktieren / aufsuchen.
- Ja, ich musste akut die Rettung / den Ärztenotdienst kontaktieren.

10. Hatten Sie während der COVID-19-Pandemie größere Schwierigkeiten ärztlichen Rat einzuholen als davor?

- Nein, der Kontakt mit meinen betreuenden ÄrztInnen war komplikationslos.
- Ja, der Kontakt mit meinen betreuenden ÄrztInnen war mühsam, aber möglich.
- Ja, der Kontakt mit meinen betreuenden ÄrztInnen war kaum herzustellen, bzw. quasi unmöglich.



11. Hatten Sie während der COVID-19-Pandemie größere Schwierigkeiten Ihre Medikamente zu bekommen als davor?

- Nein, ich habe meine Rezepte und Medikamente so wie immer erhalten.
- Ja, es war deutlich mühsamer / unmöglich die Rezepte für meine Dauermedikation zu erhalten.
- Ja, es gab Lieferengpässe meiner Dauermedikation.

12. Fühlen Sie sich ausreichend über die möglichen Folgen einer SARS-CoV-2-Infektion auf Ihre Lebererkrankung informiert? (Mehrfachnennungen möglich)

- Nein, ich fühl(t)e mich nicht ausreichend gut informiert.
- Ja, ich empfinde (empfang) die Aufklärung über Printmedien (Zeitungen, etc.), Internet und Fernsehen als ausreichend.
- Ja, ich wurde durch meine behandelnden ÄrztInnen ausreichend aufgeklärt.

13. Haben Sie während der COVID-19-Pandemie mehr Bedenken über mögliche negative Auswirkungen auf Ihre Lebererkrankung als davor?

- Nein.
- Ja.

14. Fühlen Sie sich während der COVID-19-Pandemie medizinisch schlechter versorgt als davor?

- Nein, ich empfinde (empfang) die Versorgungsqualität als unverändert.
- Ja, meine medizinische Versorgung ist / war während der COVID-19-Pandemie schlechter als davor.

15. Was möchten Sie uns sonst noch mitteilen?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen !!

